



Evangelisches
JOURNAL_{AHR}

Ausgabe 2/2022-2023

Magazin der Evang. Kirchengemeinde Lahr



Aus dem Inhalt:

Palmsonntag
Seite 6

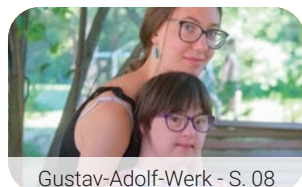
Gottesdienste
Ab Seite 44-49



Blitzlichter aus dieser Ausgabe



Von Palmsonntag bis Ostern - Seite 6



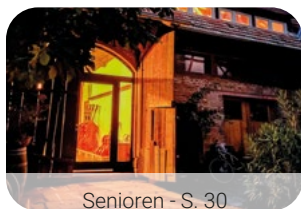
Gustav-Adolf-Werk - S. 08



Kiga Schanz - S. 16



Kinder - Familie - S. 22



Senioren - S. 30



Konfi-Essen - S. 41

Inhaltsverzeichnis

03	Willkommen	30	Senioren
04	Jahreslosung und Fastenaktion	34	Kreuzgemeinde
06	Von Palmsonntag bis Ostern	38	Auferstehungsgemeinde
08	Sammlung Gustav-Adolf-Werk	42	Freud und Leid
10	50 Jahre Leuenberger Konkordie	44	Gottesdienste
12	Kirchenmusik	48	Gottesdienste - Ostern
16	Kindergarten Schanz	50	Kontaktseiten/ Impressum
20	Bezirksjugend		
22	Kinder - Familie		
26	Weltgebetstag		
28	Erwachsene		

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Kommt ein neues Jahr gegangen,
dehnt es sich so weit
so viel blanke, neue Tage,
so viel neue Zeit.
Zeit zum Träumen, Zeit zum Wachen,
Zeit zum Weinen, Zeit zum Lachen.“

Diese Worte aus einem Lied in Anlehnung an die Verse aus dem Predigerbuch „*Alles hat seine Zeit*“ begleiten mich seit meiner Jugendzeit rund um den Jahreswechsel und führen mich zum Staunen über die Weite des Jahres.

Für alles hat Gott eine Zeit vorgesehen. Das dritte Zwölftel des Jahres hat nun schon Einzug gehalten und wir meinen, im Jahr angekommen zu sein. Wir haben darin geatmet, gelebt, geplant und gearbeitet und waren hoffentlich in unseren Atem- und Erholungspausen der Jahreszeit in der Natur auf der Spur. Doch auch Fäden aus dem alten Jahr hängen in das neue hinein und fordern, weitergeführt oder auch zu einem Abschluss geführt zu werden.

Bleiben Sie dran und halten Sie Ausschau, was die Begegnung Gott in diesem Jahr für Sie bereit hält: Für einige **Jugendliche** steht die **Konfirmation** im Mai an.

Schauen wir doch, wer auf dem Weg zur Konfirmation unserer Begleitung bedarf.

Kinder rücken in diesem Kalenderjahr wieder neu mit regelmäßigen Angeboten in den Blick wie dem **Kindergottesdienst am Sonntag** und weiteren Kinderangeboten an verschiedenen Treffpunkten der Gemeinden. Sprechen wir Familien mit Kindern darauf an. Unsere Gottesdienste

in der **Winterkirche** führen uns in den Gemeindegängen zusammen und wollen neben dem Energie einsparen das gegenseitige Wahrnehmen fördern. **Kirchkaffee** nach dem Gottesdienst hat schon in einigen Gemeindeteilen wieder begonnen und will nun auch in den anderen Teilen uns als Gemeinde wieder in den Austausch untereinander bringen.

Oder nehmen wir teil an der weltweiten Bewegung des **Weltgebetstages** der Frauen, der wie jedes Jahr am ersten Freitag im März ein Land mit den Besonderheiten und den Nöten der Frauen in den Blick rückt und uns in Ökumenischer Gemeinschaft informiert beten lässt.

Machen wir uns neugierig darauf, was die **Passions-** und die **Osterzeit** in den Gemeinden wieder möglich macht und überlegen Sie, wie Sie sich daran beteiligen wollen oder sich auch mit Ihrem Engagement einbringen können (z.B. beim Kirchkaffee oder besonderen Aktionen und Gottesdiensten).

„Spüren wir auf allen Wegen fest und unbeirrt. EINER ist's, der mit uns gehen und uns halten wird.“

Zeit zum Träumen, Kraft zum Leben.
Mut zum Fragen, GOTT wird's geben.“

In diesem Vertrauen wollen wir mit Ihnen Gemeinde gestalten.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin
Friederike Bornkamm-Maaßen



Hallo – Sind Sie noch bei Bewusstsein???

Wo bin ich?

Ich habe mich nicht mehr gesehen. Verloren aus dem Blick. Aus meinem Blick. Der Macht des Alltags gehorchend. Hier noch eine Aufgabe übernehmend, dort noch etwas erledigend. Und dann den Erwartungen gerecht werdend, mein Verhalten danach ausrichtend.

Wo bin ich?

In einem seltenen Moment der inneren mir Zugewandtheit spüre ich es. Das leise Knistern und Lodern in mir, die schwache Flamme, die mir gerne etwas zeigen möchte. Die schwache Flamme, die mich wärmt und die mir vermitteln möchte, dass es wertvoll wäre, zu Bewusstsein zu kommen.

Wenn Menschen medizinisch gesehen das Bewusstsein verlieren, dann befinden Sie sich in einem Ausnahmezustand. Ein Mensch ohne Bewusstsein ist willenlos, entscheidet nicht, sondern wird „versorgt“. Manchmal leben wir auch so, wir versorgen uns, damit wir funktionieren. Ich sehe MICH nicht mehr.

Licht an! So beginnt der diesjährige Fastenkalender. Fastenzeit, die am 22.02. bis zum Ostersonntag wieder andauert. Licht an, damit wir etwas sehen können. Da fällt uns doch unsere starke diesjährige Jahreslosung ein: **Du bist ein Gott, der mich sieht.** Wie wohltuend! Da sieht mich jemand, es sieht jemand wie ich mich abmühe und abrackere, wie ich

mich bemühe, es richtig zu machen. Da sieht jemand, dass ich einer überbordenden inneren Ansage folge, anstatt den Druck rauszunehmen, mich meinem Inneren zuzuwenden und das leise Knistern und Flackern zu hören, das mir sagen möchte: Schau doch, hier bist Du. Werde ruhig und begegne Dir, sehe Dich in diesem Lichtschein.

Doch was hindert mich daran? **Meine Ängste!** Nun heißt es sich in Ruhe anzuschauen, was einen verzagen lässt. Wovor fürchten Sie sich? Der Riese Goliath ist besiegbare, wir brauchen Mut, aber es ist denkbar. Doch wie soll ich beginnen, mich dem vermeintlichen Goliath zu stellen? Was macht mich stark? **Was trägt mich?** Die dritte Themenwoche will uns auf diese Spuren führen. Herauszufinden, welche menschlichen Beziehungen, welche Handlungen, welche Taten mich stark werden lassen. Was bringt mir ein Licht in mein Inneres, was lässt mich Sehend werden? **Was lässt mich strahlen?** Die vierte Woche hat begonnen, ich bin schon einige Schritte auf dem Fastenweg gegangen, habe mich etwas „hinterdacht“, wie man bei uns sagt. Das Licht ist an, meine Ängste sind nicht mehr so groß, ich weiß auf wen ich mich verlassen kann und wodurch ich stark werde, ich beginne zu strahlen. Warum? Ich habe begonnen aus dem inneren Gefängnis herauszutreten. Doch nun wird es Zeit, sich Weggefährten zu suchen. Diese benötigen wir Menschen. Für das allein sein sind wir nicht wirklich geschaffen. **Wir gehen gemeinsam** in die fünfte Woche. Da gibt es

unterschiedliche Weggefährten, dies kann der Partner/die Partnerin sein, aber auch Freunde, Kollegen, Mitschüler, Vereinsfreunde, Nachbarn, Gemeindemitglieder. Vor kurzem war ich bei einem Taufgottesdienst, der nachmittags stattfand und der als einziger Anlass diese Taufe hatte. Der Gottesdienst wurde von einem afrikanischen Priester gehalten. Man spürte seine Kultur, die Art und Weise, wie in seinem Land Taufen gefeiert werden. Die Freude, der Gemeinschaftssinn und die Lebenslust waren deutlich wahrnehmbar. Und es gab viel zu lachen in diesem Gottesdienst.

Es wäre schön, auch solche Wege gemeinsam zu gehen. In dieser lauten Freude spüre ich es wieder. Das Knistern und Lodern in mir, die Flamme, die aufbegehrt und auflodern will. Doch machen wir uns nichts vor. Es wird wieder einmal heißen, **durch die Nacht zu gehen**, wie die sechste Themenwoche uns aufgibt. Warum ist das so? Es ist nicht immer licht und hell. Auch die Dunkelheit hat ihre Stärke, will uns etwas erahnen lassen, will uns vielleicht wieder erden, damit wir nicht zum Überflieger werden, sondern mit uns selbst und unseren Weggefährten in Kontakt bleiben, damit wir spüren, dass wir einander brauchen und nicht allein bleiben sollen. In der Dunkelheit kann die Erleuchtung sehr deutlich werden. Und dann dämmert es uns, wir sehen einen schwachen Strahl, spüren ihn und wissen, da ist es, Das Licht. Wir gehen **in den Morgen**. Wir freuen uns über die Helligkeit, den Sonnenschein,

den klaren Blick und auch darüber, dass wir einen interessanten, nicht immer einfachen Weg gegangen sind. Ja, wir sind stolz auf uns, freuen uns mit und über unsere Mitmenschen und spüren die Gewissheit, dass Dunkelheit und Licht einander bedingen und uns nicht zu ängstigen brauchen. Denn wir haben neben der Erfahrung der letzten 7 Wochen zusätzlich auch eine Gewissheit für das Jahr 2023 erhalten: Gott spricht, ich sehe Dich!

*Herzliche Grüße
Petra Bredemeyer*

Der **Fastenkalender** ist beim Chrismon Verlag bestellbar, alternativ kann über die örtlichen Buchhandlungen bestellt werden.

„**7 Wochen Ohne**“ die Fastenaktion der evangelischen Kirche lädt zum Eröffnungsgottesdienst am **26.02.2023 um 09:30** Uhr im ZDF ein. Sie können eine Fastenmail abonnieren. Dann erhalten Sie einmal in der Woche einen Impulstext zum Wochenmotto.

Abonnieren Sie diese kostenlosen Fastenmails auf www.7-wochen-ohne.de Auch können Sie dem Thema auf facebook.com/7wochenohne instagram.com/7wochenohne folgen.





Von Palmsonntag bis Ostern – die intensivste Zeit des Kirchenjahres

Die Fasten- bzw. Passions- und Osterzeit ist in unserem Bewusstsein in der Regel viel weniger verankert als die Advents- und Weihnachtszeit. Was sich z.B. darin zeigt, dass die Gottesdienste nicht so gefüllt sind wie an Weihnachten. Das hat natürlich seine Gründe (die vielen Lichter, das anschauliche Jesuskind in der Krippe, ein Gott zum Anfassen).

Das ist aber auch schade.



Denn gerade von Palmsonntag bis Ostersonntag erleben wir die ganze Fülle der Erfahrungen, Verhaltensweisen und Emotionen, die unser Menschsein ausmachen, positiv wie negativ. Und wie Gott in alldem wirkt, zeitweise auch sehr verborgen.

Es beginnt mit dem Einzug von Jesus in Jerusalem anlässlich des Passafestes. Dieses Fest ist eines der wichtigsten Feste im jüdischen Glauben.

Die Menschen vergegenwärtigen sich die Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Die Menschen jubeln Jesus zu wie einem König, der das Volk aus der Unterdrückung von den Römern befreien soll. Jesus allerdings kommt nicht hoch zu Ross und mit einer Armee, sondern auf einem Esel mit seinen Jüngern, in einfacher Kleidung und in Sandalen oder barfuß.

Dennoch: die Hoffnung ist groß, dass Jesus das neue Friedensreich aufrichtet, das die Propheten in der Heiligen Schrift angekündigt haben.

Wenige Tage später folgt das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern. Er feiert das Passamahl zunächst in der gewohnten Form. Zwei Besonderheiten gehören aber auch dazu: Jesus kündigt in die Festfreude an, dass ihn einer seiner engsten Vertrauten verraten wird. Da dürfte die Stimmung gekippt sein. Und er setzt das Abendmahl ein, was in der Situation vermutlich unverständlich war.

Nach dem Essen erleben wir Jesus im Garten Gethsemane, wie er sich in den Willen Gottes hineinkämpft (*„Lass diesen Kelch an mir vorübergehen, aber nicht das, was ich will soll geschehen, sondern, was Du willst“*) – und wie die Jünger (erneut) versagen: sie schlafen ein, obwohl Jesus sie um ihren Beistand bittet.

Kurz darauf kommt der Judas mit den Soldaten. Jesus wird verhaftet – die vielleicht erhofften himmlischen Heerscharen erscheinen nicht zu seiner Rettung. Die Jünger fliehen in alle Himmelsrichtungen.

In Jerusalem wird Jesus verhört und gefoltert, während draußen im Hof Petrus seinen Herrn dreimal verleugnet. Bis zum Mittag fällt das Todesurteil: Jesus wird gekreuzigt. Nur Frauen haben den Mut und die Kraft, diese Kreuzigung auszuhalten.

Auch hier: Gott greift nicht ein.

Alles ist aus, als Jesus provisorisch in ein Felsengrab gelegt wird. Was soll man noch hoffen und erwarten?

Was für ein Spannungsbogen!

Aber immer noch nicht das Ende.

In das Grau und Schwarz des Todes kommt ein unerwarteter Lichtstrahl.

Was für eine (Zeiten-)Wende am Ostermorgen:

Das Grab ist leer - Jesus lebt, Gott hat ihn auferweckt. Der Tod ist nicht mehr sicher. Gott hat ihn ein für alle Mal besiegt.



Gehen Sie diesen Weg mit. Empfinden Sie nach, was da passiert. Ziehen Sie Parallelen zu ihrem eigenen Leben.

Lassen Sie sich darauf ein, dass Gott uns durch all diese Zustände und Situationen begleitet, auch wenn wir ihn nicht immer spüren. Aber eines ist gewiss: Gott führt uns auch durch das Dunkel des Todes in sein Auferstehungslicht.

Raimund Fiehn

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** «

Monatsspruch MÄRZ 2023

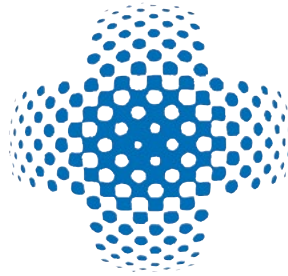


Ferienlager für Kinder mit und ohne Behinderungen in Tschechien



Schon 1929 wurde im Herzen der ostböhmisches Wälder in Belec nad Orlici das Comenius-Camp als zentrales Freizeitheim der Evangelischen Kirche der Böhmisches Brüder gegründet. Das Freizeit- und Begegnungszentrum wird ganzjährig von Gemeinden aber auch Privatpersonen und Familien gebucht. Die Kirche nutzt das Heim, um Kinder- und Jugendfreizeiten für junge Menschen mit und ohne Behinderungen anzubieten. Die Übernachtungs- und Verpflegungskosten sollen trotz der allgemeinen Preissteigerungen bei Energie- und Lebenshaltungskosten niedrig gehalten werden, damit sich auch ärmere Familien und Gemeinden den Aufenthalt dort leisten können. Die ehrenamtlichen Betreuer und Betreuerinnen sollen eine Aufwandsentschädigung für ihren wichtigen Dienst erhalten. Außerdem sind immer wieder

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Baden



kleinere Renovierungsmaßnahmen an den Gebäuden nötig. Kirchenrätin Anne Heitmann und die Geschäftsführerin des GAW Baden Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden haben 2022 das Freizeit- und Begegnungszentrum besucht und konnten sich ein Bild von dem Areal am Waldrand und einem wunderschön gelegenen See machen. Wir empfehlen nachdrücklich die Jahressammlung 2023 in Baden für dieses ausgezeichnete Projekt, mit dem wir auch die Verbundenheit für unsere Partner in der EKBB zum Ausdruck bringen.



Bitte nutzen Sie die folgende Bankverbindung:

Evangelische Bank
IBAN DE67 5206 0410 0000 5067 88
BIC GENODEF1EK1
Verwendungszweck „Jahressammlung 2023 Belec nad Orlici“

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit besten Wünschen aus der Geschäftsstelle des Gustav-Adolf-Werkes in Baden

Ihre
Pfarrerin Dr. Gesine v. Kloeden
Geschäftsführerin



Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen.

GENESIS 21,6

Monatsspruch FEBRUAR 2023



50 Jahre Leuenberger Konkordie



Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)
Communion of Protestant Churches in Europe (CPCE)
Communión d'Eglises Protestantes en Europe (CEPE)

Im Urlaub auf einer Nordseeinsel feiern und zum Abendmahl gehen. Als badischer Pfarrer eine Urlaubsvertretung in Italien wahrnehmen. Geht das? – Na klar, werden Sie wahrscheinlich denken. Aber so klar ist das erst seit 50 Jahren. Vorher ging beides streng genommen nicht!



50 Years Leuenberg Agreement

Vom **12.-16. März 1973** wurde auf dem **Leuenberg bei Basel** der endgültige Text einer großen Einigung erarbeitet und den beteiligten Kirchen übergeben. Es ist die **Leuenberger Konkordie**, die in diesen Wochen also 50 Jahre alt wird. Damit wurde die **Kirchengemeinschaft zwischen den lutherischen, reformierten** und den aus ihnen hervorgegangenen **unierten Kirchen** (wie in Baden) sowie den ihnen verwandten vorreformatorischen Kirchen der **Waldenser** und der **Böhmischen Brüder** ermöglicht. Inzwischen haben **102 Kirchen aus Europa und Lateinamerika** der Einigung zugestimmt. Sie stellen fest, dass sie ein gemeinsames Verständnis vom Evangelium haben.

Dies ermöglicht ihnen, die eigenen Profile von Leben und Lehre ihrer Kirche beizubehalten und dennoch mit den anderen in *Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft* zu stehen. Auch die *Ordination* wird gegenseitig *anerkannt*. So kann auch ein methodischer Pastor wie Martin Metzger vollgültig einen Gottesdienst etwa in der Stiftskirche feiern und umgekehrt. Gleiches gilt für unsere evangelischen Geschwister aus dem benachbarten Elsass und viele andere mehr. In vielen Minderheitskirchen ist es selbstverständlich, dass sich die Pfarrer gegenseitig etwa in Urlaubszeiten vertreten. Und als Gottesdienstbesucher in einer „reformierten“ Gemeinde – etwa in der Schweiz – kann man zwar die Unterschiede in der Gestalt der Gottesdienstfeier wahrnehmen. Aber selbstverständlich wissen wir uns auch dort zum Abendmahl eingeladen.

Kirchengemeinschaft im Sinne dieser Konkordie bedeutet, dass Kirchen verschiedenen Bekenntnisstandes aufgrund der gewonnenen Übereinstimmung im Verständnis des Evangeliums einander Gemeinschaft an Wort und Sakrament gewähren und eine möglichst große Gemeinsamkeit in Zeugnis und Dienst an der Welt erstreben.“ (Artikel 29 der Leuenberger Konkordie)

Wenn eine solche Einigung selbst unter evangelischen Kirchen doch 450 Jahre brauchte – und auch nur zwei Kontinente erfasst, dann wundert es vielleicht auch weniger, dass eine vergleichbare Einigung auf Weltebene mit der katholischen Kirche in den letzten 50 Jahren noch nicht erreicht ist.

Es ist aber ein echter Anlass zur Freude, dass die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) gewachsen ist und die Frohe Botschaft von Jesus Christus dadurch immer mehr Menschen verbindet statt sie zu trennen.

Thorsten Maaßen

Einen Textauszug der Leuenberger Konkordie finden Sie im **Evangelischen Gesangbuch** für Baden, Elsass und Lothringen unter der Nummer **889**.

Weitere Informationen s. unter: www.leuenberg.eu

Tagungsempfehlung für Interessierte: 5.-7. Oktober 2023 in Ulm – veranstaltet vom Evangelischen Bund.



Gräfik: Kostka



Kirchenmusik im Frühling 2023

Kirchenmusik-Terminübersicht

Immer aktuell unter:

www.bezirkskantorat-lahr.de

**Sonntag, 12. Februar, 10.15 Uhr,
Haus an der Stiftskirche
Musikalischer Gottesdienst mit der
Kantorei**

Kantorin Laura Škarnulytė, musikalische Leitung;
Pfarrer Michael Donner, Liturgie

**Samstag, 11. März, 18 Uhr,
Evangelische Kirche Nonnenweier
Festlicher Gottesdienst mit Chören
aus dem Bezirk**

**Abschlussgottesdienst des
Bezirks-Chortages**
Kantorin Laura Škarnulytė, musikalische Leitung;
Dekan Rainer Becker, Liturgie

**Sonntag, 2. April, 18 Uhr
Stiftskirche**

**Abendmusik zur Passionszeit
Pergolesi: Stabat mater, Durante:
Concerto g-moll, Bach: Kunst der Fuge
(Contrapunctus I & II)**
Svea Schildknecht (Sopran), Viola de Galgóczy (Alt)
Texte: Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen
Capella instrumentalis Ortenau
Leitung: Martin Groß

**Sonntag, 2. April, 10.15 Uhr,
Christuskirche**

**Musikalischer Gottesdienst mit der
Jacobuskantorei**

Kantorin Laura Škarnulytė, musikalische Leitung
Pfarrer Michael Donner, Liturgie

Karfreitag, 7. April, 10.15 Uhr

**Stiftskirche
Kantatengottesdienst „O Haupt voll Blut
und Wunden“, von Felix
Mendelssohn-Bartholdy**

Kantorei an der Stiftskirche
Solisten, Stiftsorchester
Kantorin Laura Škarnulytė, musikalische Leitung;
Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen, Liturgie

Ostersonntag, 9. April, 10.15 Uhr,

**Stiftskirche
Kantatengottesdienst „Oster-Orato-
rium“ von J.S. Bach, BWV 249**

Concertino vocale, Solisten,
Stiftsorchester
Kantorin Laura Škarnulytė, musikalische Leitung
Pfarrer Pfr. Dr. Thorsten Maaßen, Liturgie

**Sonntag, 14. Mai, 10.00 Uhr,
Stiftskirche**

**Konfirmationsgottesdienst mit der
Jacobuskantorei**
Kantorin Laura Škarnulytė, musikalische Leitung
Pfarrer/in Friederike Bornkamm-Maaßen
u.a., Liturgie

**Mittwoch, 24. Mai, 18 Uhr,
Stiftskirche
Singspiel der Maîtrise vocale**

Schulchöre der Maîtrise
Kantorin Laura Škarnulytė, musikalische Leitung
**Sonntag, 18. Juni, 10.15 Uhr,
Christuskirche**

**Musikalischer Gottesdienst mit der
Kantorei**

Kantorin Laura Škarnulytė, musikalische Leitung
Pfarrer n.n., Liturgie

**Sonntag, 9. Juli, 10 Uhr,
Stadtspark Lahr
Ökumenischer Gottesdienst im
Stadtspark**

Kantorei an der Stiftskirche,

*Kantorin Laura Škarnulytė, Leitung
Posaunenchor Dinglingen, Martina
Fünfgeld, Leitung;* Pfarrer Dr. Thorsten
Maaßen, Pastor Martin Metzger, Diakon
Christof Franke, Liturgie

**Samstag, 22. Juli, 19 Uhr,
Stiftskirche**

**Chor- und Orchesterkonzert
Antonio Vivaldi „Gloria“ in D-Dur, RV 589**
Kantorei an der Stiftskirche, Solisten,
Stiftsorchester
*Kantorin Laura Škarnulytė, musikalische
Leitung*

Eintritt frei

Kantorenstelle

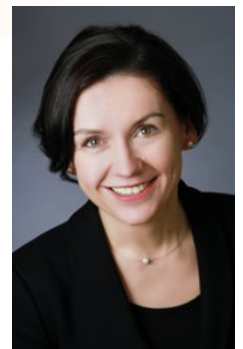
Derzeit läuft das Verfahren zur Wiederbesetzung der Kantorenstelle für die Region Lahr. Eine Kommission mit Vertretern und Vertreterinnen aus Kirchenbezirk, Pfarrgemeinde, Chören und Ensembles führt unter Leitung von Landeskirchenmusikdirektor Kord Michaelis Gespräche mit verschiedenen Bewerberinnen und Bewerbern. Eine engere Auswahl wird

sich dann am Donnerstag, 30. März auch musikalisch mit Orgelspiel und Chorproben vorstellen. Das Orgelspiel in der Stiftskirche (Uhrzeiten voraussichtlich am frühen Nachmittag) wird voraussichtlich öffentlich stattfinden können. Bis zu den Sommerferien ist bereits ein umfangreiches kirchenmusikalisches Programm mit der Vakanzvertreterin Laura Škarnulytė geplant.

Die Chorarbeit geht weiter – dank Laura Škarnulytė

Mit großer Wehmut wurde Bezirkskantor Johannes Epelein am 15. Januar in der Stiftskirche in Richtung Augsburg (St. Anna-Kirche) verabschiedet. Doch für die Chorarbeit in allen Generationen entsteht keine Pause

Die Leitung der Chöre des Bezirkskantorats hat für die Vakanz ab 15. Januar Laura Škarnulytė übernommen. Sie ist Kantorin in Freiburg und lebt in der Ortenau. Wir sind froh, dass die temperamentvolle Kirchenmusikerin Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern musikalisch gestaltet. Für den 22. Juli plant sie ein Chorkonzert in der Stiftskirche. Das sollten Sie sich unbedingt vormerken!





„Bei einer andächtigen Musik ist allezeit Gott mit seiner Gnaden Gegenwart“.

Dieses Zitat von Johann Sebastian Bach bedeutet mir viel und begleitet mich in meinem Wirken als Kantorin. Auch für die Musik unserer Zeit bleibt es aktuell. Ich heiße Laura Škarnulytė, bin Kantorin im Stadtkantorat Freiburg in der Pfarrgemeinde West. Seit Februar dieses Jahres übernehme ich die Interimsleitung des Bezirkskantors in Lahr. Ich konnte schon gleich zu Anfang viele Menschen kennenlernen. Wir haben bereits viele Projekte für die Vakanzzeit geplant und vorbereitet und jetzt schon habe ich das Gefühl, dass wir diese Zeit gemeinsam gut gestalten werden. Von den Kindern bis zu den Erwachsenen ist mir nicht nur sehr viel Musikalität begegnet, sondern vor allem eine große Herzlichkeit.



Sie haben sich sicherlich schon gefragt, woher mein Name kommt. Ich komme aus Litauen, habe dort an der Musikakademie in Vilnius Chorleitung studiert, anschließend habe ich ein kirchenmusikalisches Studium und die künstlerische Ausbildung in Chorleitung in Heidelberg absolviert. Danach folgte eine berufsbegleitende Ausbildung in Populärmusik in Trossingen und eine Grundausbildung mit Zertifikatsabschluss in themenzentrierter Interaktion. Zu meinen weiteren Tätigkeiten als Kantorin gehören die Chorleiterausbildung in Freiburg, die Leitung der badischen Kindersingwoche, Co-Vorsitz in der landeskirchlichen Mitarbeitendenvertretung der evangelischen Landeskirche in Baden und die Vertretung der badischen Kirchenmusik bei der Europäischen Konferenz der Evangelischen Kirchenmusik. Ich bin verheiratet mit Gerald Koch. Er ist Pfarrer in Neuried, Altenheim. Wir haben zwei Kinder, Mantas und Miglė, die in Lahr aufs Scheffelgymnasium gehen.

Deshalb fühle ich mich hier heimisch und zugleich ist es schön für mich, jetzt auch in „meinem“ Bezirk etwas beitragen zu können.

Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen, das gemeinsame Musizieren und das Stück Weg, das wir gemeinsam gehen werden.

Ihre Laura Škarnulytė, Kantorin

Abendmusik zur Passionszeit



So. | 02. April. 2023 | 18 Uhr
Evang. Stiftskirche Lahr

Giovanni Pergolesi
STABAT MATER
Francesco Durante
CONCERTO G-MOLL

Johann Sebastian Bach
KUNST DER FUGE
Contrapunctus I & II

Svea Schildknecht | Sopran
Viola de Galgóczy | Alt
Martin Groß | Orgel/Orgelpositiv
CAPELLA INSTRUMENTALIS ORTENAU
Martin Groß |
Musikalische Leitung
Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen | Liturgie

Eintritt frei, Spenden zur Kostendeckung der Abendmusik

EVANGELISCHES
BEZIRKSKANTORAT
LAHR

Doler Platz 7
77933 Lahr

Telefon: 07821-922 07-20
Mail: bezirkskantorat.lahr@kbz.ekiba.de

Bürozeiten:
Dienstag, 9-12 Uhr
Freitag, 8-12 Uhr

Freundeskreis für Kirchenmusik
im evangelischen Kirchenbezirk Lahr





Aber der Engel sprach zu den Frauen: Fürchtet euch nicht!

Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat.

Matthäus 28:5-6



Ein Ostergebet für Kinder

Das Osternest mit Osterei,
Das ist mir gar nicht allerlei,
Doch will ich auch noch daran denken:
Zu Ostern geht's nicht nur ums Schenken,
denn du Herr bist da aufgewacht.
Hast an dir selbst Wunder verbracht.
Amen

Osterei – Malerei

1..2..3.. bunt ist das Osterei

In unserem schönen Atelier haben alle Kinder im Alter von 3-6 Jahren die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Passend zur Osterzeit möchten wir euch ein kleiner Einblick geben, welches Angebote wir für die Kinder vorbereitet haben.

Auch zuhause können Sie dies ohne großen Aufwand Ihrem Kind anbieten.



Vorbereitung der Materialien:

Wir brauchen:

- Handelsübliche Finger oder Acryl Farbe
- Kunststoff, Styropor oder Hühnereier (ungekocht)
- Finger (Hände) oder einen Pinsel
- Eierbecher oder ähnliches
- Faden oder ähnliches
- Altes T- Shirt oder einen Malerkittel

Durchführung:

Nach dem wir die Materialien vorbereitet haben und uns passend angezogen haben, d.h. wir tragen Kleidung, die auch schmutzig werden darf. Anschließend suchen wir uns eine oder mehrere Farben aus, welche wir zum Gestalten der Eier haben möchten.

WICHTIG! Benutzt Ihr ein Hühnerei, müsst Ihr dies vorher ausblasen!

Die funktioniert wie folgt:

- Mit einem Spitzengegenstand, am besten ein Nagel, an der oberen und unteren Seite vom Ei "vorsichtig" ein kleines Loch machen.
- Anschließend haltet ihr euch das Ei an den Mund (dort wo sich das Loch befindet), und pustet so fest ihr könnt, hinein bis der ganze Inhalt aus dem Ei draußen ist.

Anschließend könnt ihr entweder mit den Fingern (Händen) in die Farbe und das Ei bestreichen oder ihr nehmt einen Pinsel.



Nun könnt ihr das Ei in dem Eierbecher trocknen lassen.

Wenn das Ei getrocknet ist, könnt ihr einen Faden oder ähnliches an dem Ei befestigen und aufhängen.

Das Team der Kindertagesstätte Schanz wünscht euch dabei viel Spaß und eine Kreative Entfaltung.



FAHRT ZUM 38. DEUTSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHENTAG NACH NÜRNBERG!

Du bist zwischen 16 und 27 Jahren alt, und hast Lust Kirche und Glaube mal anders kennen zu lernen?!

Dann komm mit zum Evangelischen Kirchentag nach Nürnberg!
Noch nie was davon gehört, schau dir hier den Trailer an!



Und Bock?

Wir auch! Deshalb bieten wir, die EGJ Lahr eine Fahrt nach Nürnberg und zurück an. Die Anmeldung läuft über unsere Diakonin Chantal Schön, bei Interesse oder Fragen meldet euch gerne bei ihr
Tel. 01511-7876992
Mail: chantal.schoen@kbz.ekiba.de
Hier alle Infos die es bereits gibt, alles weitere auch unter <https://www.kirchentag.de/tickets>

Das ermäßigte 5-Tage-Ticket gilt mit dem entsprechenden Nachweis für folgende Personen:

- Kinder und Jugendliche zwischen 12 und einschließlich 17 Jahren
- Schüler:innen
- Studierende
- Auszubildende
- Teilnehmende an Freiwilligendiensten (BFD, FSJ, FÖJ)

Eine Unterkunft im Gemeinschaftsquartier, ein Zelt-Stellplatz oder ein Camper-Stellplatz kann dazu gebucht werden. Sichert euch bei einer Anmeldung bis zum 4. April 2023 den Frühbuche Preis und spart 10 Euro bei ermäßigten 5-Tage-Tickets!

> 59€ Siehe Tabelle

Beim Kauf des Tickets ist die Übernachtung in einem Gemeinschaftsquartier direkt buchbar. Die Quartierpauschale pro Person für die gesamte Zeit beträgt 29 Euro. Für Schülerinnen und Schüler würde eine Woche Kirchentag also umgerechnet, mit einer Anmeldung bis 04.04., ca. 90€ Kosten mit Unterkunft, Essen und Programm!



Dazu kommt noch der Preis für die Hin- und Rückfahrt der gerade noch berechnet wird.

(Wir gehen von Kosten zwischen 20-30€ pro Person aus)

Also warum noch warten! Gleich bis zum 4.4. Mail schreiben an chantal.schoen@kbz.ekiba.de und ihr bekommt alle weiteren Infos easy per Mail!

Wir freuen uns auf euch!



#News – News - News

Was gibt es im Jugendtreff zu essen?
Die Jugendräume sind voll ordentlich – wie das?

Und ist das nicht ein Neues egj Logo? Antworten wird die Zeit bringen.

Sicherheitshalber abonniert du die folgenden Kanäle erst einmal:

[egjlahr](#) oder [evang_jugend_ortenau](#) oder auf [www.evangelium-jugend-ortenau.de](#)



Jugendtreff

Wir treffen uns jeden **Donnerstag** im Jugendtreff ab 13 J. (ab konfi) von **18.30 - 20Uhr** (für ältere Jugendliche bis 21Uhr) im *Gemeindehaus an der Martinskirche, Martin-Luther-Str 4.*

Dort quatschen wir, kochen und essen warm (kostenlos) zusammen, spielen Spiele, bereiten Jugendgottesdienste vor, chillen zusammen und, und, und!

Keine feste Gruppe! Hier kann man jederzeit neu dazukommen! ;)

Anmeldung und Infos bei Anna Lohf (0173-1393172), Chantal Schön (0151-17876922) oder Dominik Thumulla (0171-7557666)

Jugendgottesdienst

ZWANZIG

„Zwanzig“³

Kurz und knapp, in 20 Minuten einen ganzen Gottesdienst für Jugendliche. What? JA, einen ganzen Jugend-Gottesdienst in zwanzig Minuten, das ist das Ziel unserer neuen Gottesdienst-Reihe „Zwanzig“³.

Wir wollen Jugendlichen, egal ob Konfirmand:innen oder jungen Erwachsenen, einen modernen Gottesdienst bieten! Im Laufe des Jahres werden solche Jugendgottesdienste in verschiedenen Gemeinde- und Kirchenräumen in ganz Lahr veranstaltet.

Anmeldung und Infos bei Chantal Schön (0151-17876922) oder Dominik Thumulla (0171-7557666)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?

Dein Fastentuch

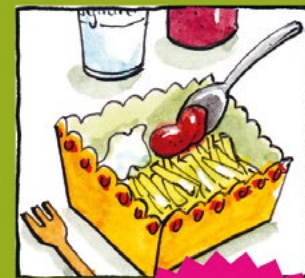
Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen. Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden. Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](#)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](#)





KLEINER³

Der Kindertreff der ev. Kirchen Lahr!

Für alle Kinder zwischen 8 und 11 Jahre, immer der letzte Freitag im Monat, 15 bis 16.30 Uhr.

Gemeinsam spielen, lachen und Abenteuer mit Gott erleben. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen!

UNSER ERSTER TERMIN:
- 31.03.2023 - 15 Uhr

Im Gemeindezentrum Philipp Melanchthon

Danach an jedem letzten Freitag im Monat. Die Orte und weiteren Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei Fragen rund um **Kleiner³** meldet euch gerne bei:

Diakon Dominik Thumulla (Dominik. Thumulla@kbz.ekiba.de / 01717557666)

Diakonin Chantal Schön (Chantal. Schoen@kbz.ekiba.de/ 015117876992)

Herzliche Einladung zum KiBi-Treff

(Kinder-Bibel-Treff) in der evangelischen Johanneskirche in Sulz

Im KiBi-Treff singen, spielen und basteln wir gemeinsam. Wir hören Geschichten von Jesus und anderen Menschen aus der Bibel und lernen Kirche kindgerecht kennen.

Wenn du zwischen 4 und 10 Jahre alt bist, gerne lachst und Spaß hast bist du bei uns genau richtig! Unser Treff ist offen, sodass du jederzeit zu einem Termin dazukommen kannst. Wir freuen uns, wenn du kommst!

Bei Fragen meldet euch gerne bei:
Simone Blieffert, 0176/39349017,
Simone.Blieffert@gmx.de

Wir haben auch eine Whatsapp-Gruppe, wo es immer aktuelle Infos gibt.

Unsere nächsten KiBi-Treff-Termine

- 25. März und
- 29. April jeweils 10-12 Uhr



KiBi – Kinder-Bibel-Treff in der Johanneskirche in Sulz

An Heiligabend um 16 Uhr durfte sich die Gemeinde in der Sulzer Johanneskirche über eine Aufführung des Krippenspiels von den Kinderbibel-Treff – Kindern und weiteren Kindern freuen.



Kindergottesdienst im Haus an der Stiftskirche

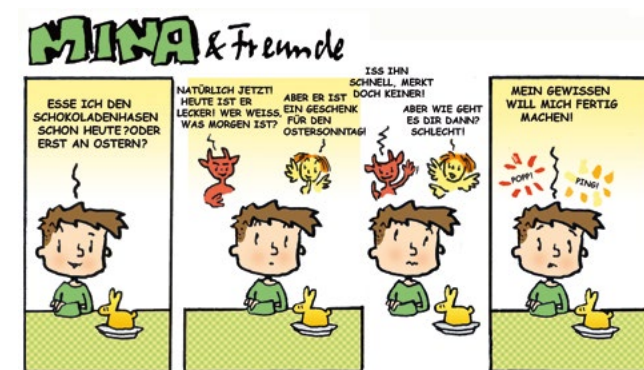
Pünktlich zur „Winterkirche“ im Haus an der Stiftskirche hat sich auch wieder ein kleines Kindergottesdienstteam zusammengefunden.

Ende Januar hat schon ein erster Kindergottesdienst stattgefunden. Wir beginnen zusammen mit den Erwachsenen im großen Saal. Dann lernen wir in einem eigenen Raum eine spannende Bibelgeschichte kennen, singen und beten zusammen, feiern fröhlich und basteln etwas Tolles. Danach sehen wir unsere Eltern. Es gibt leckeren Hefezopf und etwas zu Trinken.

Bist Du beim nächsten Mal auch gern dabei? Die nächsten Termine werden auf der Homepage der Kreuzgemeinde veröffentlicht.

Deine Eltern können mir aber gerne auch eine E-Mail schicken und bekommen dann die Infos rechtzeitig geschickt.

Deine Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen





Eltern-Kind-Spielegruppe

Einmal im Monat – immer **samstags** – trifft sich unsere **Eltern-Kind-Spielgruppe** im **Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon**.

Hier gibt es Zeit für gemeinsames Essen, Basteln, Singen. Es ist für Eltern eine schöne Möglichkeit, sich auszutauschen und für Kinder, einander kennenzulernen. Derzeit treffen sich vor allem Kinder zwischen 2-6 Jahren.

Der Treff beginnt **um 10 Uhr** und **endet gegen 12 Uhr**.

Die nächsten Treffen 2023 finden statt:

- **25. März**
- **22. April**
(Uhrzeit noch offen)
- **13. Mai**
- **17. Juni**

Vorab-Infos bei Erika Winter:
Tel: 07821-41998

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in der Auferstehungsgemeinde

#Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon

Im **Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon** gehen die Kinder während des Gottesdienstes in ein Nebenzimmer und feiern dort Kindergottesdienst mit Singen, Basteln, Geschichten hören, uvm. Der Gottesdienst beginnt für alle – Groß und Klein – um **10:30h**.

Am Ende des Gottesdienstes (ca. 11:20h) kommen die Kinder zu den Erwachsenen zurück, sodass alle den Gottesdienst gemeinsam beenden.

An folgenden Terminen wird Kindergottesdienst angeboten:

- **12.03.**
- **02.04.**
- **07.05.**
- **14.05.**
- **04.06.**
- **02.07.**

Bibelentdecker-Bande in Kippenheimweiler

Die Bibelentdecker-Bande mit Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607) trifft sich immer **samstags von 15-18 Uhr** (Blumenstr. 15).

Kinder ab der 4. Klasse sind zur Bibelstunde herzlich willkommen. Gemeinsam in der Bibel lesen, Geschichten hören und Gottes Wort im Alltäglichen entdecken – darum soll es gehen.

Darüber hinaus wird gesungen, gebetet und vieles mehr. Eine Gemeinschaft mit viel Spiel und Freude – darum soll es gehen. Abgerundet wird der Nachmittag mit gemeinsamem Kochen und Essen.

Schaut vorbei, das sind die Termine:

- **21.01.**
- **18.02.**
- **18.03.**

- **15.04.**
- **20.05.**
- **17.06.**
- **15.07.**

Jungschar-Treff in Kippenheimweiler

Herzliche Einladung zum Jungschar-Treff! Alle Kinder ab der Grundschule sind herzlich eingeladen! Die Jungschar findet einmal im Monat statt.

Dich erwarten Aktivitäten für drinnen und draußen. Du wirst Gemeinschaft erfahren und Abenteuer erleben. Alles passend zu den Jahreszeiten wie z.B. im Sommer Eis essen oder eine Schneeballschlacht im Winter. Lass dich überraschen!

Die Gruppe trifft sich **mittwochs** von **15:30-18h** im **Gemeindesaal beim Kindergarten KiWy** (Lindenstraße 5, 77933 Lahr-Kippenheimweiler). Geleitet und durchgeführt wird der Jungschar-Treff von Saskia Lemke (Tel. 07825/8694607).

Termine für 2023:

- **22.03.**
- **26.04.**
- **24.05.**
- **28.06.**
- **26.07.**

Erzähle es weiter und bringe Deine Freunde mit – **wir freuen uns auf dich!**

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1-8





„Glaube bewegt“ – Weltgebetstag der Frauen 2023

„Glaube bewegt“ unter diesem Titel steht der Weltgebetstag 2023, welcher am **Freitag, 3. März 2023 um 19 Uhr**, gefeiert wird. Für die Kernstadt Lahr findet dieser in der Evangelisch-Freikirchliche (Baptisten) Gemeinde Lahr in der **Heidenburgstr. 49** statt.

Ein weiterer findet in **Sulz** in der **katholischen Kirche** St. Peter und Paul statt.

Jedes Jahr bereiten Frauen aus einem ausgewählten Land Gebet, Lieder und Texte vor, die am ersten Freitag im März um die Erde klingen und Gemeinschaft stiften. In diesem Jahr stammen die Beiträge von Frauen aus Taiwan.

Im Zentrum dieses Abends stehen Gedanken des Glaubens:

**Ich habe von deinem Glauben gehört.
Woran erkennt man Glaube?
Wird unser Glaube der Rede wert sein?
Wie weit trägt uns die Gemeinde – z.B. im Alltag?**

Dieser besondere Gottesdienst wird von katholischen, evangelischen, methodistischen und baptistischen Frauen aus Lahr gestaltet; musikalisch wird er in der Kernstadt von den Jamm-Singers unter der Leitung von Frau Magarete Leins begleitet.

Lassen Sie sich einen Abend lang von Kulturen und Traditionen der Frauen aus Taiwan bewegen und feiern Sie mit uns „Glaube bewegt“

Weitere Informationen finden sich unter: <https://weltgebetstag.de>



Weltgebetstag



Taiwan
3. März 2023



Glaube bewegt



DER HUNGER IST ZURÜCK.

GEMEINSAM DAS ÜBERLEBEN SICHERN.

UNTERSTÜTZE WELTWEIT FAMILIEN IN NOT. SPENDE JETZT!





Unsere Kreise und Gruppen

Frauenkreis am Montag

Der Frauenkreis von Frau Brigitte Stulz trifft sich jeweils an jedem ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindehaus an der Stiftskirche.

Kontakt: *Brigitte Stulz - Tel. 77776*

Frauenkreis am Dienstag

Jeweils um 15.30 Uhr im Gemeindehaus an der Stiftskirche

Kontakt: *Irma Barraud - Tel. 25633*

Geplante Treffen:

- **14. März**
- **18. April**
- **9. Mai**

„die Frauenzimmer“

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Gemeindesaal der Sulzer Johanneskirche

Kontakt:

*Carmen Schleifer und
Susanne Strecker – Tel. 30122*

Geplante Treffen:

Die nächsten Termine sind: **16.03.** (Filmband) / **20.04.** Frauen in der Bibel / **25.05.** Buch- und Spielvorstellung

Mit der Bibel im Gespräch

Gesprächsrunde unter Leitung von Ursula Weiher.

Ort: Im Münchtal 90, Lahr, evtl. nach Corona-Situation mit Maske.

Zeit: ab 15.30 Uhr – die Treffen finden jeweils mit 4 Teilnehmern statt.

Möglich sind Termine von Montag – Freitag.

Um Absprache unter Tel. 07821-23892 wird gebeten.

April:

Leben – Tod – Jenseitsvorstellungen

Mai:

Der Apostel Petrus – historische Überlieferungen vom früheren Christentum bis heute.

Juni:

Johannes der Täufer – Überlieferungen der Bibel und Legenden. Bedeutung für uns heute.

Juli:

Die Josefsgeschichte (1.Mose) – geschichtlicher Hintergrund und Bedeutung für unsere heutige Psychologie.

„Raum der Stille“

-Achtsamkeits-Meditation-

Die Meditationsgruppe ist für neue TeilnehmerInnen offen und trifft sich jeweils

Montag um 18:00 Uhr,

- **27.03.**
- **24.04.**
- **22.05.**

Gemeindehaus an der Martinskirche.

Informationen: <https://auferstehungs-gemeinde-lahr.de/gemeindeleben/>

Kontakt:

Monika Esken (m.esken@gmx.de)



Kirchentag in Nürnberg

Vom **7.-11. Juni 2023** findet der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. **JETZT IST DIE ZEIT.** Greift das Motto Markus 1,15 auf. Endlich wieder in einem Präsenzkirchentag mit Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen, den Glauben leben, Lebensfragen diskutieren, gemeinsam nach Antworten suchen oder Fragen an die Verantwortlichen formulieren. – Jetzt ist die Zeit!

Melden Sie sich JETZT an über

www.kirchentag.de oder s.o. S. 18-19

Inge Schmid

Inge Schmid aus Sulz war Hobby-Malerin. Sie war von 2009 bis März 2022 regelmäßige Besucherin im Seniorentreff der Johannesgemeinde.

Frau Schmid verstarb am 23. März 2022.

Die Töchter von Frau Schmid haben uns mehrere Bilder geschenkt. Diese hängen zur Zeit im Gemeindesaal der Johanneskirche in Sulz. Nach etwa einem Jahr wird es eine Versteigerung dieser Bilder geben. Der Erlös soll der Renovierung unserer Orgel zugutekommen.

Helga Graf

Andachten in der Passionszeit

Ganz ungefragt und selbstverständlich erleben wir in jedem Jahr die Passionszeit. Sie erinnert uns an den Weg Jesu ans Kreuz, an sein Leiden und Sterben aus Liebe zu uns Menschen; sie erinnert uns aber auch an das Leid im eigenen Leben, in der Gesellschaft und der Welt, das uns betroffen macht und betrifft.

Wie gehen wir mit dem eigenen und fremden Leid um, wie schaffen wir es angesichts des Leids unser Leben zu leben und hoffnungsvoll zu gestalten?

Diese und weitere Fragen wollen wir in Andachten in der Passionszeit bedenken.

Wir laden ein zu ökumenischen Passionsandachten in den Wochen vor der Karwoche jeweils am **Mittwoch um 18.30 Uhr** unter dem Motto „auf dem Weg“.

- **1. März** Gemeindehaus Philipp Melancthon (Pfarrerinnen Nadine Kempf)
- **8. März** Kirche Heilig I Geist (Dekan Johannes Mette)
- **15. März** Kirche Sancta Maria (Pastoralreferent Tim Zimmermann)
- **22. März** Christuskirche (Pfarrer Michael Donner)
- **29. März** Gemeindezentrum der ev.-methodistischen Gemeinde, Königsberger Ring (Pastor Martin Metzger)

In der Karwoche laden wir am **Montag 3. April und Mittwoch 5. April** jeweils um **18.30 Uhr** ins Haus an der Stiftskirche ein. Diese Andachten werden von Pfarrer Frank Schleifer und Diakonin Chantal Schön gestaltet

Wir freuen uns darauf, diese besondere Zeit mit Ihnen begehen zu dürfen.



Auferstehungsgemeinde

Gemeinsam statt einsam

Ein Schluck zu trinken, ein Stückchen zu essen. Es ist eine schöne Gelegenheit, zu Quatschen, gemeinsam am Tisch zu sitzen und Kaffee und Kuchen zu essen. Die Nachmittage der Gruppe „Gemeinsam statt einsam“ beginnen mit einer Andacht, gefolgt von selbstgebackenen Kuchen. Es wird gesungen und geplaudert. Dann folgt ein Impuls. Im Januar sprach z.B. Peter Winter über die „Raunächte“.

Für die kommenden Monate **in 2023** stehen folgende Termine an:

Mittwoch – immer von 15-17 Uhr –

- **08. März** „*Internationaler Frauentag*“: Ingrid Isele erzählt zu diesem Thema, im Anschluss Singen mit Peter Winter
- **12. April** „*LGS Vortrag und Film*“ von Bernd Prengel, im Anschluss Singen mit Peter Winter
- **10. Mai** Thema *Muttertag*
- **14. Juni** Thema wird noch bekannt gegeben
- **12. Juli** Thema wird noch bekannt gegeben

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: *Gisela Höflin (07821-41257) oder bei Erika Winter (07821-41998)*

Kommen Sie vorbei – Sie sind herzlich eingeladen!

Seniorentreff in Kippenheimweiler

Der Seniorenkreis in Kippenheimweiler trifft sich immer am **letzten Mittwoch im Monat um 15 Uhr**. Mit Kaffee und Kuchen gibt es Zeit zum Reden und Austausch. Bei Interesse schauen Sie doch vorbei. Treffpunkt ist der **Gemeindesaal in der Erlöserkirche**.

Kreuzgemeinde

Der **Sulzer Seniorenkreis** trifft sich einmal im Monat dienstags um 14.30 Uhr

Geplante Termine:

- **07.03.** – „*Ich und Yoga?!*“
- **18.04.** – „*Was bin ich wert?*“
- **02.05.** – „*Prägende Worte*“
- **13.06.** – „*Was brutzelt denn da?!*“

Sommerpause im Juli und August
Nähere Infos bei

Helga Graf (Tel. 29268) / Iris Schillkowski (25644) / Gisela Prokop (39804) / Irmgard Kindle (37260)

Wir freuen uns auf Sie

Seniorenkreis Stiftskirche:

Folgende Termine sind aktuell geplant.

Seniorenachmittage im Gemeindehaus an der Stiftskirche:

- **23.02.**
- **23.03.**
- **25.05.**

Halbtagesfahrten:

- **27.04.**
- **27.07.**

(Fahrziele werden über die Abkündigungen, Presse bekannt gegeben

Frau Barraud und Frau Sommer freuen sich auf Ihr Kommen und das Wiedersehen.

Gottesdienste in Pflegeheimen

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen finden in der Regel wieder zu den üblichen Terminen statt:

- **am 1. und 3. Freitag** im Monat im Spital
- **am 2. und 4. Freitag** im Monat im Ludwig-Franck-Haus
- **am 2. Donnerstag** im Monat in St. Elisabeth
- **am 3. Donnerstag** im Monat in Sancta Maria
- **am 3. Freitag** im Monat im Haus Kenk

Uhrzeit ist jeweils um **10.30 Uhr** – jedenfalls dort, wo der Gottesdienst für alle Bewohner im Haus gemeinsam

stattfindet. Teilweise finden aber auch noch Kurzgottesdienste auf den Stockwerken statt. Ein Besuch der Gottesdienste durch Personen, die nicht in dem Heim wohnen, ist in der Regel immer noch nicht möglich.

In der Diakoniestation finden an folgenden Tagen Gottesdienste statt:

- **31.01.**
- **28.02.**
- **28.03.**
- **25.04.**
- **23.05.**
- **27.06.**
- **25.07**

Jubelkonfirmation

Am 26.03. um 10.15h in der Christuskirche mit Pfarrer Frank Schleifer

Am Sonntag Judika feiern wir in der Christuskirche wieder das Fest der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation. Wir möchten an die Konfirmation vor 50, 60 oder 65 Jahren erinnern.

Den Jubelkonfirmanden möchten wir noch einmal persönlich Gottes Segen zusprechen. Wenn Sie vor 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert worden sind und gerne an unserem Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte in unserem Pfarramt:

Doler Platz 7, Tel 92207-30.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Seniorenfahrt am Donnerstag, den 27. Oktober 2022

Endlich, nach 2jähriger Corona bedingter Pause, durften 37 Seniorinnen und Senioren der Johanneskirche Sulz in Begleitung von Herrn Pfarrer Schleifer wieder auf Tour gehen. Ein strahlender Herbsttag wie aus dem Bilderbuch erwartete uns.

Unser erstes Ziel war die Kirche St. Georg in Bleibach. Ein weit herunter gezogenes, leuchtend rotes Dach und ein freistehender aus Weißtanne erbauter Glockenturm mit dreieckigem Grundriss und asymmetrischem Dach zeigt schon etwas Besonderes. Der Kirchenbau - 1978 zuletzt umgebaut - vereint den spätgotischen Chorraum aus dem 16. Jahrhundert mit moderner Kirchenarchitektur. Eine Andacht von Herrn Schleifer und Lieder zu Gitarrenbegleitung ließen uns Zeit zum Innehalten.

Ein Kleinod im südbadischen Raum ist die an das Kirchenschiff sich anlehrende Beinhauskapelle. Johann Jakob Winter

aus Waldkirch malte 1723 an vier Wänden die Darstellung eines Totentanzes mit 33 Paaren. Der Tod fordert jeden auf ohne Rücksicht auf Geschlecht, Alter oder gesellschaftlichen Stand. Makaber wirkte die Kapelle der fünf Gerippe, die auf ihren Instrumenten zum Tanz aufspielen. Nach dem Mittagessen erwartete uns eine Führung im Orgelmuseum in Waldkirch. Hier war es heiter, lustig und laut. Orchestrien, die ein Orchester nachahmen sollen und Drehorgeln aus verschiedenen Epochen spielten mit Hilfe von Lochkarten bekannte Melodien. Es war interessant, über die Mechanik mehr zu erfahren. Staunend betrachteten wir die hölzernen Figuren, die sich mit ihren Instrumenten nach der Musik bewegten. Zum Abschluss unserer Fahrt ging es an den Kaiserstuhl nach Burkheim zu Kaffee und Kuchen.

Im goldenen Licht der untergehenden Herbstsonne fuhren wir zurück nach Sulz. *Helga Graf*



Gemeindeausflug in die Geigenwerkstatt von Herrn Krattenmacher

Oktober 2022. Es dämmt als wir den Hof betreten. Aus einer alten Scheune strahlt Licht. Wir treten näher heran. In der Scheune versteckt sich ein modern gestalteter Raum. Und dort stehen sie. Einer nach dem anderen. Kontrabässe in Reih und Glied. Wir staunen. Die Atmosphäre ist beeindruckend. Herr Krattenmacher begrüßt uns freundlich und schon hat er einen Kontrabass in der Hand und spielt die ersten Töne.

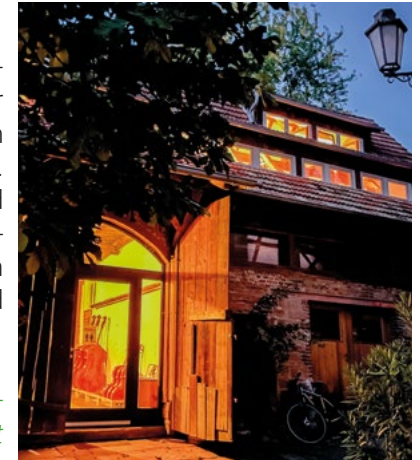
Unsere Fragen sprudeln heraus.

„Wie viele Stunden brauchen Sie für ein Instrument?“ „Was machen Sie, wenn ein Instrument nicht so klingt, wie Sie es gerne hätten?“

Eine erfrischende Mischung aus Informationen und Inspiration folgen.

Wir steigen die Treppen nach oben und betreten die Werkstatt. Faszinierend, zu sehen und erklärt zu bekommen, wie solch ein Instrument entsteht.

Eine wahrhaft handwerkliche Kunst – wie aus einem Stück Holz ein Gegenstand entsteht, mit dem Töne und Klänge erzeugt werden können, die durch Mark und Bein gehen und Seelen berühren können. Erfüllt fuhren wir von Münchweier zurück nach Lahr.





Weihnachtskonzert des Klinik-Chors in der Christuskirche

Nachdem der Chor des Klinikums Lahr ab Beginn der Pandemie und der damit verbundenen Zugangsbeschränkungen zum Klinikum sein angestammtes Probelokal, die Klinikkapelle, nicht mehr betreten konnte, fand er vorübergehend in der Christuskirche einen Raum für die Probenarbeit. Als Dankeschön an die Christusgemeinde und Pfarrer Donner veranstaltete der Chor unter der Leitung von Stefan Kniep ein Weihnachtskonzert in der festlich geschmückten Christuskirche.

Der Chor sang heimische und internationale Weihnachtslieder und lud die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen ein, dem diese auch gerne nachkamen. Ergänzt wurde das musikalische Programm durch teils heitere, teils nachdenklich stimmende Weihnachtsgeschichten und - Gedichte, die von Marianne Perotto und Walpurga Herrmann-Kremhüller vorgetragen wurden.

Ein Highlight war die Stepeinlage dreier Chormitglieder zum Lied „Rockin' around the Christmas tree“.

Mit sehr viel Applaus honorierte das Publikum die Aufführungen, bevor alle zu Glühwein, der vom Freundeskreis der Christuskirche spendiert wurde, und Weihnachtsgebäck eingeladen wurden, das von der Vorsitzenden des Chores Erika Ritter und einigen Helfern liebevoll arrangiert worden war.

Die großzügig eingegangenen Spendengelder werden der Restaurierung der Orgel der Christuskirche zugutekommen. Aufgrund der sehr guten Resonanz wird der Klinik-Chor, der schon den Buß- und Bettags-Gottesdienst in der Christuskirche musikalisch gestaltet hatte, in der nächsten Vorweihnachtszeit wohl wieder ein Konzert in der Christuskirche geben.



Wechsel im Vorsitzendenamt des Ältestenkreises der Kreuzgemeinde

Der Ältestenkreis der Kreuzgemeinde hat einen neuen Vorsitzenden. Am 17.1.2023 wurde Axel Fabricius zum Vorsitzenden gewählt.

Der bisherige Vorsitzende **Gerd Möllmann** wollte nach 8 Jahren in diesem Amt den Platz für eine Nachfolge frei machen und hatte sein Amt zur Verfügung gestellt.

Gerd Möllmann war der erste Ältestenkreisvorsitzende der neuen Kreuzgemeinde, die am 1.1.2015 aus der Christusgemeinde, der Friedensgemeinde, der Johannesgemeinde, der Petrusgemeinde und der Stiftungsgemeinde gegründet worden war.



Der Ältestenkreis der Kreuzgemeinde war zuerst ein sehr großes Gremium, weil darin alle Älteste der vorherigen 5 Ältestenkreise und alle Hauptamtlichen vertreten waren (insgesamt 30 Personen). Erst zur Kirchenwahl 2019 hin wurde das Gremium auf 16 Älteste + Hauptamtliche reduziert. Vor dem Gremium lagen großen Aufgaben: die bisher selbständige Arbeit der Gemeinden immer mehr zusammenzuführen, vieles neu zu organisieren (z.B. ein gemeinsames Pfarrbüro) und insgesamt in eine neue Identität als Kreuzgemeinde hineinzufinden. Gerd Möllmann gelang es sehr gut, dieses große Gremium zu führen und eine Atmosphäre des Vertrauens herzustellen, so dass die Ältesten die neuen Wege gut mitgehen konnten. In den 8 Jahren ist so viel an Gemeinschaft in der Verantwortung für die ganze Kreuzgemeinde gewachsen, dass die Frage der Zugehörigkeit der Ältesten zu einem bestimmten Predigtbezirk bzw. einer früheren Gemeinde kaum mehr eine Rolle spielt.

Dass dies so gut gelungen ist, liegt zu einem ganz großen Teil an der Weise, wie Gerd Möllmann souverän und unaufgeregt dieses Gremium geleitet und durch alle Herausforderungen und auch viele Wechsel bei den Hauptamtlichen gebracht hatte. Dafür ist ihm unsere Kreuzgemeinde zu großem Dank verpflichtet. Gut ist, dass Gerd Möllmann seine Erfahrung weiter als Ältester im Ältestenkreis einbringen wird.



Winterkirche

Von Januar bis März wird die Stiftskirche nicht beheizt. Die Energiepreise, aber auch der verantwortliche Umgang mit den Ressourcen, lassen kaum eine andere Wahl. Darum findet in dieser Zeit die **Winterkirche im Haus an der Stiftskirche** statt. Der große Saal eignet sich gut zur Feier von Gottesdiensten. Die Gemeinde rückt näher zusammen. Niemand muss frieren. Am Flügel können alte und neue Lieder virtuos begleitet werden. Chöre und Solisten tragen zur Festlichkeit bei. Und einmal im Monat sind nun auch wieder **Kindergottesdienst** und **Kirchcafé** geplant. Also: Herzliche Einladung zur Winterkirche im Haus an der Stiftskirche! **Gottesdienste in historischen Kirchen** gibt es aber in diesem Winter trotzdem! in der Burgheimer Kirche und in der Christuskirche sowie in Sulz wird moderat geheizt. Hier empfiehlt sich warme Kleidung

Kirchcafé

In der Regel am **ersten Sonntag im Monat** laden wir in der Christuskirche ein, nach dem Gottesdienst noch bei einem Heißgetränk zusammen zu bleiben und mit netten Menschen ins Gespräch zu kommen. Am **5. März** wird es so sein. Im April verschiebt es sich auf den zweiten Sonntag, **Ostern (9. April)**. Dann laden wir im Anschluss zum Familiengottesdienst zum Kirchcafé mit **Ostereiersuchen** ein. Besonders die Kinder sind dazu willkommen!

Jubiläumskonzert des evangelischen Kirchenchors Sulz in der Johanneskirche

Am Samstag, 22.04.2023 um 18h lädt der evangelische Kirchenchor Sulz anlässlich seines 100jährigen Chorjubiläums zu einem Abendkonzert in die Johanneskirche in Sulz ein. Unter dem Titel „*Dieses Lied, das ich dir singe*“ bringt der Chor unter Leitung von Ruth Oldenburg u.a. den 90. Psalm in einer Komposition von Traugott Fünfgeld mit Texten von Thomas Weiß zur Aufführung. Mitwirkende sind Anita Burg und Judith Oldenburg (Sopran), das Friesenheimer Blechbläserquartett unter Leitung von Michael Fünfgeld und Pfr. Frank Schleifer (Texte). Im Anschluss an das Konzert findet ein kleiner Empfang statt.

Konzert in der Christuskirche

Die Sterbestunde Jesu werden wir in der Christuskirche dieses Jahr besonders feierlich bedenken. Es erklingen „**Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze**“ von Joseph Haydn in der Fassung für Streichquartett unter Leitung von Philippe Perotto. Der Freundeskreis Christuskirche unterstützt dieses Konzert, über Spenden statt Eintritt freuen wir uns sehr.
– **Karfreitag, 7. April, 15 Uhr**

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem leuchtete vom Vorabend zum vierten Advent bis ins Neue Jahr hinein in den Lahrer Kirchen.

Bezirkskantor Johannes Epelein hatte diese Mal die Lichterprozession mit Bläsern festlich begleitet. An zwei Stationen in der Innenstadt und bei einer Andacht in der katholischen Kirche Peter und Paul waren Vertreter verschiedener Kirchen beteiligt. In diesem Jahr des verletzten Friedens wurde der Gedanke, den Frieden weiterzutragen, als besonders wichtig empfunden. Der Jugendkreis aus Diersburg kam eigens in die Stiftskirche, um die Flamme in ihrer Gemeinde weitergeben zu können. Der Einsatz für den Frieden fängt bei unseren Nachbarn an.



Friedenslicht für Diersburg

Orgelrenovation

Zur Zeit klingt die Orgel nicht so farbenprächtig in unserer Kirche. Bis auf ein paar Register im Rückpositiv sind alle Pfeifen ausgebaut und werden in der Orgelwerkstatt ausgebessert. Auch die Windkanäle, die Mechanik und Elektronik in der Kirche werden restauriert. Wir

dürfen die Orgel voraussichtlich nach Ostern wieder in ihrem vollen Klang hören. Das werden wir dann in einem Konzert am **Samstag, 20. Mai**, genießen und am **21. Mai** in einem **Festgottesdienst** feiern. Zu dem Gottesdienst am 21. Mai hat auch unsere **Landesbischöfin Heike Springhart** ihr Kommen zugesichert. Wir laden dazu herzlich in die **Christuskirche** ein.

Beschallungsanlage

Eine besondere Weihnachtsbescherung ist die neue Beschallungsanlage. Rechtzeitig zu den Feiertagen wurden die Lautsprecher und Mikrophone samt nötiger Elektronik installiert. Wir genießen es, die Liturginnen und Liturgen wieder gut zu verstehen und danken dem Freundeskreis, der die Anlage mit 5.000 Euro unterstützt. Ebenso allen ganz herzlichen Dank, die über das Kirchengeld oder auf andere Weise für die Anlage gespendet haben. Es erleichtert uns sehr, die Anlage zu finanzieren.

Himmelfahrt-Gottesdienst auf dem Geroldseck

Nachdem Corona es in den letzten Jahren verhindert hat, klappt es dieses Jahr: Ein Gottesdienst an **Christi Himmelfahrt, 18. Mai, im Freien bei unserem Jugendheim Geroldseck**. Wir treffen uns dort um **10.30 Uhr**, feiern im Grünen und können anschließend den schönen Tag gemeinsam genießen, Jugenderinnerungen an das Heim aufleben lassen, gemeinsam essen und, wer möchte, eine Wanderung anschließen.



Brigitte Heck – ein Nachruf

Wir mussten am 4. Januar 2023 Abschied nehmen von **Brigitte Heck**. Besonders für unsere ehemalige Paulusgemeinde ist sie ein großer Verlust, denn über 43 Jahre haben Brigitte und Max als Kirchendiener-Ehepaar mit ihrer lieben Art die Paulusgemeinde begleitet. Bei ihrer Einführung am 7. April 1963 im Kirchle in Mietersheim, begleitete sie Psalm 84: „Freude am Hause Gottes“. Brigitte und Max waren die „guten Seelen“ der Gemeinde. Brigitte fühlte sich besonders wohl, in der Frühe für das Gemeindefest die Nudelsuppe und den heiß begehrten Kartoffelsalat zubereiten zu dürfen, zum Teil für 150 Personen. Den Seniorennachmittag hat sie über 30 Jahre vorbereitet und Kuchen gebacken. Auf dem Geroldseck war sie ebenfalls zuhause, und war für die Konfis und den Seniorenkreis die Seele in der Küche. An Pfingsten war das Kirchle immer mit 2 Birken und weißen Schleifen geschmückt. Ihr größter Wunsch war es, den Adventskranz für die Kirche selber zu binden. Er war immer eine Augenweide, ein Schmuckstück. Bei der Verabschiedung am 8. Oktober 2006 bekamen Brigitte und Max die goldene Ehrennadel von der badischen Landeskirche überreicht. Die Kindergarten-Kinder und der Chor der KiGa-Eltern verabschiedeten ebenfalls Brigitte und Max. In den 43 Jahren Kirchendienzeit haben sie 6 Pfarrer/innen begleitet. im Jahre 2016 durften sie die Diamantene und am 28. Juli 2021 die eiserne Hochzeit (65 Jahre) im Mietersheimer Kirchle feiern. In der vollbesetzten Martinskirche haben wir voller Dankbarkeit und Liebe Abschied von Brigitte Heck genommen, denn hier in der Martinskirche begann auch am 28. Juli 1956 ihr gemeinsamer Lebensweg. Wir legen sie in Gottes Hand und danken für all ihr Engagement.

Manfred Schmidt



Herbert Bader – ein Nachruf

Die Auferstehungsgemeinde musste von **Herbert Bader**, einem treuen und sehr engagierten Gemeindeglied Abschied nehmen. Er starb am 23. Oktober im gesegneten Alter von 88 Jahren.

Herbert Bader war für drei Wahlperioden (1983-2001) Kirchenältester der früheren Luthergemeinde und hat sich sehr aktiv in das Gemeindeleben eingebracht. Während seiner Amtszeit stand z.B. kein Christbaum ohne seine Hilfe in der Martinskirche. Auch beim Kirchendienst und



den Gemeindefesten war Herbert Bader immer bereit zu helfen. Er war zuverlässig und hilfsbereit. Seine christliche geprägte menschenfreundliche Haltung war im Ältestenkreis immer zu spüren und hat ihn bereichert.

Herbert Bader war auch langjähriger Sänger im Kirchenchor Dinglingen und eine wichtige Stütze im Bass.

Bei seiner Beisetzung am 4. November 2022 hörten auf ein Wort aus Psalm 31: „*Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.*“

Aus diesem Vertrauen heraus hat Herbert Bader gelebt und seine Gaben in die Gemeinschaft unserer Gemeinde eingebracht. Die Auferstehungsgemeinde ist ihm dafür von Herzen dankbar.

Raimund Fiehn

SOMMERFEST der Auferstehungsgemeinde 2023

Liebe Gemeindeglieder der Auferstehungsgemeinde, freuen Sie sich mit uns: Am 23. Juli 2023 feiern wir unser erstes **gemeinsames Gemeindefest** unserer vier Predigtbezirke Mietersheimer Kirchle, Martinskirche, Gemeindezentrum Philipp-Melanchthon und Erlöserkirche.

Es ist das erste Sommerfest dieser Art. Nach dem Gottesdienst wird es neben leckerem Mittagessen, Kaffee und Kuchen auch ein buntes Programm für Groß und Klein geben. Auch einen Fahrservice planen wir für Sie ein.

Lassen Sie sich überraschen und tragen Sie sich den Termin schon jetzt in Ihren Kalender

ein:
Sommerfest der Auferstehungsgemeinde am 23. Juli 2023 – 10:30 Uhr – Kaiserwaldhalle Kippenheimweiler. Nähere Informationen folgen im Journal im Mai.

Hausabendmahl



Sie können nicht mehr unsere Gottesdienste besuchen, würden aber dennoch gerne wieder einmal Abendmahl feiern? Wenn Sie nicht mehr zu uns kommen können, dann kommen wir zu Ihnen und feiern bei Ihnen im Wohnzimmer oder der Küche Abendmahl als Zeichen der Verbundenheit mit Jesus Christus und untereinander.

Rufen Sie im Pfarramt an (Tel. 07821-22530), wir vereinbaren zeitnah einen Termin.



Männertreff

Hier die nächsten Termine:

- 30. März
- 27. April
- 25. Mai

Wir treffen uns zum Stammtisch in einem Lokal in Lahr. Wo der jeweilige Termin stattfindet, können Sie bei Pfr. Fiehn erfragen.

Dank für Bethel-Kleiderspenden

Die Bodelschwingschen Stiftungen Bethel haben sich für die gespendeten Kleider bei der Sammlung „Kleidung für Bethel“ bedankt. Insgesamt wurden ca. 400kg Kleider gespendet. Diesen Dank geben wir gern an alle Spender:innen weiter.

„Feierabend mit Gott“

Unter diesem Motto wird es auch dieses Jahr wieder von Mai bis September jeden **Mittwoch um 18.30 Uhr** eine Abendandacht auf dem Gelände der Landesgartenschau bei der „Roten Schlange/Schnecke“ geben. Diese Andachten werden von der evangelischen, katholischen und methodistischen Gemeinde gestaltet. Teilweise werden Chöre und Posaunen für die musikalische Gestaltung sorgen. Die Andachten dauern ca. 20-25 Minuten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Frauengruppe in der Auferstehungsgemeinde

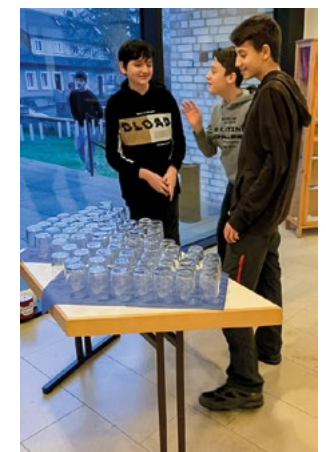
Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch die Info, dass eine Frauengruppe in der Auferstehungsgemeinde in Planung bzw. im Entstehen ist. Schauen Sie auf unsere Homepage. Dort finden Sie die aktuellen Informationen, sobald es soweit ist.

Konfi-Essen

Gemeinsam etwas Essen und das selbst zubereiten. Das war die Idee, die während des Konfirmandenunterrichtes in der Thementeinheit „Abendmahl“ aufkam. Und warum nicht andere daran teilhaben lassen?

Das Ergebnis war, dass sich fast 80 Menschen zum Konfi-Essen am 21. Januar im Gemeindehaus an der Martinskirche einfanden.

Die Konfirmand:innen wollten zeigen, was sie können. Und sie lieferten. Zudem wurde die kulturelle Vielfalt des Kurses deutlich. Mittels Mante, Wareniki, Spaghetti Carbonara und der mexikanischen Natcho-Box konnte am aufgebauten Buffet munter kombiniert werden. Und so mancher wollte sich den zweiten Weg sparen, sodass Brownies, Grießbri und Fruchtspieße gleich mit auf den Teller wanderten. Kunterbunt und verschieden eben - sowie der gesamte Konfi-Kurs. Insgesamt ein gelungener Abend. Vor allem wegen unserer Konfis, die stundenlang kochten, dekorierten und auf- und abbauten.





In unserer Gemeinde wurden getauft



- 23.10.2022 Lina Schaubert
- 23.10.2022 Samia Treick
- 06.11.2022 Benedikt Klement
- 04.12.2022 Alissia Kippes
- 04.12.2022 Maxim Weber
- 11.12.2022 Sophie Kleinert

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- 14.10.2022 Harald Goberville (80)
- 26.10.2022 Irina Kessler, geb. Brotsmann (41)
- 27.10.2022 Edith Nawroth, geb. Hoffmann (95)
- 31.10.2022 Inge Klose, geb. Gedeik (89)
- 31.10.2022 Hans Zwick (95)
- 03.11.2022 Ernst Walter (82)
- 16.11.2022 Karl Schäfer (61)
- 17.11.2022 Viktor Rau (81)
- 18.11.2022 Katharina Duschkin, geb. Lippert (92)
- 21.11.2022 Hannelore Renner, geb. Jauernig (91)
- 23.11.2022 Olga Schwan, geb. Gergert (87)
- 25.11.2022 Emma Osipenkov, geb. Becker (83)
- 30.11.2022 Katharina Fischer (60)
- 04.12.2022 Edelgard Baltrun, geb. Hennig (83)
- 08.12.2022 Elisabeth Hurr, geb. Andris (87)
- 19.12.2022 Herbert Leser (96)
- 19.12.2022 Dorothea Frey, geb. Wenz (66)
- 21.12.2022 Gertrud Lienig, geb. Glünkin (91)
- 21.12.2022 Johann Berk (86)
- 22.12.2022 Ruth Claußen, geb. Vögtle (95)
- 23.12.2022 Hans Ehret (84)
- 23.12.2022 Friedrich Müller (90)
- 30.12.2022 Herta Zietzer, geb. Nehring (82)
- 02.01.2023 Ira Meringer, geb. Vulfert (91)
- 03.01.2023 Peter Bock (81)
- 05.01.2023 Ralph Jörger (47)
- 13.01.2023 Rolf Kaufmann (95)



In unserer Gemeinde wurden getauft



- 26.11.2022 Liam Mester
- 26.11.2022 Lara-Sofie Mester
- 26.11.2022 Leon Mester
- 26.11.2022 Mila Jörger
- 26.11.2022 Marina Pravdina
- 11.12.2022 Valentino Löffel

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



- 20.10.2022 Martha Lang (89)
- 26.10.2022 Anna Metzler (68)
- 27.10.2022 Valentina Angermann (84)
- 03.11.2022 Hans Kümmel (89)
- 03.11.2022 Rudolf Dick (83)
- 04.11.2022 Herbert Bader (88)
- 04.11.2022 John Cummings (87)
- 10.11.2022 Johanna Jülch (87)
- 11.10.2022 Erika Köbele (96)
- 14.11.2022 Erna Heitzelmann (90)
- 18.11.2022 Elke Schindel (64)
- 05.12.2022 Johannes Albrant (92)
- 09.12.2022 Peter Künzel (72)
- 15.12.2022 Alexander Gubert (74)
- 16.12.2022 Marina Pravdina (21)
- 23.12.2022 Konrad Maurer (81)
- 23.12.2022 Alexander Michaelis (70)
- 29.12.2022 Alexander Gylar (73)
- 04.01.2023 Brigitte Heck (90)
- 11.01.2023 Lora Knaus (94)
- 18.01.2023 Alma Hanemann (88)
- 19.01.2023 Irma Schlotgauer (80)
- 19.01.2023 Gertrude Schweinfurt (80)
- 20.01.2023 Olga Eckhardt (72)
- 26.01.2023 Anna Botter (81)



Gottesdienste - Kreuzgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
März		
Fr 03.03.	Kath. Kirche Sulz	19.00 Weltgebetstag „Glaube bewegt“
Weltgebetstag	Baptistengemeinde Heidenburgstr. 49	19.00 Weltgebetstag „Glaube bewegt“ (Gastgeberland Taiwan)
So 05.03.	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Haus an der Stiftskirche	09.00 AM Pfr. Maaßen 10.15 Präd. Fettel 10.15 „Gottesdienst anders“ Pfr. Schleifer 10.15 Konfirmandeneltern und Team
Sa 11.03.	Christuskirche	18.30 Pfr. Maaßen
So 12.03.	Johanneskirche Haus an der Stiftskirche Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Maaßen 10.15 Pfr. Maaßen 19.30 Taizégebet
So 19.03.	Burgheimer Kirche Johanneskirche Christuskirche Haus an der Stiftskirche	09.00 Pfr. Maaßen 10.15 AM Pfr. Schleifer 10.15 Präd. Fabricius 10.15 Pfr. Maaßen
Sa 25.03.	Johanneskirche	18.00 Pfr. Donner
So 26.03.	Burgheimer Kirche Christuskirche Haus an der Stiftskirche	09.00 Pfr. Donner 10.15 Jubelkonfirmation Pfr. Schleifer 10.15 Pfr. Donner
April		
So 02.04	Burgheimer Kirche Johanneskirche Christuskirche Stiftskirche	09.00 AM Pfr.in Bornkamm-Maaßen 10.15 „Gottesdienst anders“ Pfr. Schleifer 10.15 Pfr. Donner + Jugendchor 10.15 AM Pfr.in Bornkamm-Maaßen
Die Passions- und Ostergottesdienste finden Sie auf den Seiten 48/49		
Sa 15.04.	Johanneskirche	19.00 Pfr. Donner
So 16.04.	Christuskirche Stiftskirche Burgheimer Kirche	10.15 Pfr. Donner 10.15 Pfr. Maaßen 19.30 Taizégebet

AM = **Abendmahl**

Ki = **mit Kindergottesdienst**

Datum	Kirche	Gottesdienst
So 23.04.	Burgheimer Kirche Johanneskirche Christuskirche Stiftskirche	09.00 Pfr. Schleifer 09.00 N.N. 10.15 N.N. 10.15 Pfr. Schleifer
Sa 29.04	Johanneskirche	18.30 vor Konfirmation
So 30.04.	Burgheimer Kirche Kath. Kirche Sulz Christuskirche Stiftskirche	09.00 Pfr. Maaßen 10.00 Konfirmation Pfr. Schleifer/Donner 10.15 N.N. 10.15 Pfr. Maaßen
Mai		
Sa 06.05.	Christuskirche	18.30 vor Konfirmation
So 07.05.	Burgheimer Kirche Christuskirche Johanneskirche Stiftskirche	09.00 AM N.N. 10.00 Konfirmation Pfr. Donner 10.15 „Gottesdienst anders“ Pfr. Schleifer 10.15 AM N.N.
Sa 13.05.	Stiftskirche	18.30 AM vor Konfirmation
So 14.05.	Johanneskirche Christuskirche Stiftskirche Burgheimer Kirche	09.00 Pfr. Schleifer 10.15 Pfr. Schleifer 10.00 Konfirmation Pfr.in Bornkamm-Maaßen/Schön 19.30 Taizégebet
Do 18.05.	Geroldseck Christi Himmelfahrt	ev. Jugendheim Martinskirche
		10.30 Pfarrer Donner 10.30 Pfarrer Fiehn
Sa 20.05.	Johanneskirche	19.00 Pfr. Schleifer
So 21.05.	Christuskirche	10.15 Festgottesdienst zur Orgeleinweihung mit Bischöfin Heike Springhart
So 28.05.	Burgheimer Kirche Sulzbachtal Christuskirche Stiftskirche	09.00 Pfr. Maaßen 10.15 Tauffest im Freien Pfr. Schleifer 10.15 Pfr. Donner 10.15 Pfr. Maaßen
Mo 29.05	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schutterlindenberg	10.00 Pfr. Schleifer und Dekan Dr. Mette, Posaunenchor Dinglingen



Gottesdienste - Auferstehungsgemeinde

Datum	Kirche	Gottesdienst
März		
05.03.	Gemeindehaus Mietersheim Martinskirche	09.00 Prädin. Michael AM 10.30 Prädin. Michael AM
12.03.	Erlöserkirche Philipp Melanchthon	09.00 Pfrin. Kempf AM 10.30 Kindergottesdienst Saskia Lemke 10.30 Pfrin. Kempf AM
19.03.	Gemeindehaus Mietersheim Martinskirche	10.30 Pfrin. Kempf 18.30 Pfrin. Kempf von Konfis gestaltet
26.03.	Philipp Melanchthon Erlöserkirche	09.00 Pfr. Fiehn 10.30 Pfr. Fiehn
April		
02.04. Palmsonntag	Erlöserkirche Gemeindehaus Mietersheim Philipp Melanchthon Martinskirche	09.00 N.N. 09.00 Pfr. Fiehn 10.30 N.N. 10.30 Pfr. Fiehn
16.04.	Philipp Melanchthon Erlöserkirche Martinskirche	09.00 N.N. 10.30 N.N. 18.30 Pfr. Fiehn mit Taizéliedern
23.04.	Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon Erlöserkirche Martinskirche	09.00 Pfrin. Kempf 09.00 Pfr. Fiehn 10.30 Pfr. Fiehn 10.30 Pfrin. Kempf
30.04.	Philipp Melanchthon Erlöserkirche Martinskirche	09.00 Pfrin. Kempf 10.30 Pfrin. Kempf 18.30 N.N.

FAM = Familiengottesdienst **TA = Taufgelegenheit**
MUS = Musikalisch gestalteter Gottesdienst

Datum	Kirche	Gottesdienst
Mai		
05.05.	Martinskirche	18.30 Vorabendgottesdienst AM Pfr. Fiehn, Pfrin. Kempf, Diakon Thumulla AM
06.05.	Martinskirche Konfirmation	10.30 Pfr. Fiehn, Pfin. Kempf, Diakon Thumulla 14.00 Pfr. Fiehn, Pfin. Kempf, Diakon Thumulla
07.05.	Erlöserkirche Mietersheimer Kirchle Philipp Melanchthon Martinskirche Konfirmation	09.00 N.N. AM 10.30 Kindergottesdienst Saskia Lemke 09.00 N.N. AM 10.30 Präd. Michael AM 10.30 Pfr. Fiehn, Pfin. Kempf, Diakon Thumulla
14.05.	Erlöserkirche Philipp Melanchthon Martinskirche	09.00 N.N. 10.30 N.N. 10.30 Pfr. Fiehn mit Taufe
18.05. Christi Himmelfahrt	Jugendheim Geroldseck Martinskirche	10.30 Gottesdienst für die Evang. Kirchengemeinde Lahr Pf. Donner 10.30 N.N. Gottesdienst für die Evang. Kirchengemeinde Lahr
21.05.	Christuskirche	10.15 Zentraler Gottesdienst Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart
28.05. Pfingstsonntag	Philipp Melanchthon Mietersheimer Kirchle Erlöserkirche Martinskirche	09.00 Pfrin. Kempf 09.00 Pfr. Fiehn 10.30 Pfrin. Kempf 10.30 Pfr. Fiehn
29.05. Pfingstmontag	Schutterlindenberg	10.00 Ökumenischer Gottesdienst Pfr. Schleifer und Dekan Dr. Mette, Posaunenchor Dinglingen.

AM = Abendmahl
KI = mit Kindergottesdienst



Liebe Gemeindemitglieder,

Auf der folgenden Seite finden Sie die Übersicht über die Festtagsgottesdienste der Auferstehungsgemeinde und der Kreuzgemeinde. Informationen bei: www.auferstehungsgemeinde-lahr.de und www.kreuzgemeinde-lahr.de sowie bei der lokalen Tagespresse.

Palmsonntag, 02. April

in Mietersheim/Gemeindehaus

09.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Fiehn

in der Erlöserkirche in Kippenheimweiler

09.00 Uhr Gottesdienst – N.N.

in der Burgheimer Kirche

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfr. in Bornkamm-Maaßen

in der Johanneskirche in Sulz

10.15 Uhr Gottesdienst anders

– Pfr. Schleifer

in der Christuskirche

10.15 Uhr Gottesdienst – Pfr. Donner und

Jugendchor

in der Stiftskirche

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfr. in Bornkamm-Maaßen

in Philipp Melanchthon

10.30 Uhr Gottesdienst – N.N.

in der Martinskirche

10.30 Uhr Gottesdienst – Pfr. Fiehn

Passionsandachten in der Karwoche

Montag 03.04.

im Haus an der Stiftskirche

18.30 Uhr Andacht – Pfr. Schleifer/
Diakonin Schön

Mittwoch 05.04.

Im Haus an der Stiftskirche

18.30 Uhr Andacht – Pfr. Schleifer/
Diakonin Schön

Gründonnerstag, 06. April

im Haus an der Stiftskirche

17.00 Uhr Tischabendmahl

– Pfr. in Bornkamm-Maaßen

in der Johanneskirche

18.30 Uhr Tischabendmahl – Pfr. Schleifer

in der Christuskirche

19.00 Uhr Abendmahl – Pfr. Donner

in Philipp Melanchthon

19.00 Uhr Agapemahl – Pfrin. Kempf

in der Burgheimer Kirche:

19.00 Uhr Abendmahl mit dem Chor

Sancta Maria (Prädikant Müller)

Karfreitag, 07. April

in Mietersheim/Gemeindehaus

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfr. Fiehn

in Philipp Melanchthon

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfrin. Kempf

in der Burgheimer Kirche

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfr. Maaßen

in der Christuskirche

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfr. Donner

in der Johanneskirche

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfr. Schleifer

in der Stiftskirche

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

und Kantorei – Pfr. Maaßen

in der Erlöserkirche in Kippenheimweiler

10.30. Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfrin. Kempf mitgest. vom Dt.-russ. Chor

in der Martinskirche

15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde

Jesu mit Kirchenchor – Pfr. Fiehn

Ostersamstag, 08. April

in der Johanneskirche

22.00 Uhr Gebet in der Osternacht

– Pfr. Schleifer

in der Stiftskirche

21.00 Uhr Osternacht – Pfr. Maaßen

Ostersonntag, 09. April

auf dem Dinglinger Friedhof

07.30 Uhr Auferstehungsfeier

mit Dinglinger Posaunenchor

– Pfrin. Kempf

auf dem Bergfriedhof

08.15 Uhr Auferstehungsfeier

mit Dinglinger Posaunenchor

– Pfr. Schleifer

in Mietersheim/Gemeindehaus

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfrin. Kempf

in Philipp Melanchthon

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfr. Fiehn

Burgheim:

10.00 Uhr Fahrdienst zur Stiftskirche (vor dem Kindergarten / Bushaltestelle Burgheimer Kirche)

in der Stiftskirche

10.15 Uhr Gottesdienst

mit Concertino Vocale – Pfr. Maaßen

in der Christuskirche

10.15 Uhr Familiengottesdienst

– Pfr. Donner

in der Johanneskirche

10.15 Uhr Familiengottesdienst

– Pfr. Schleifer

in der Erlöserkirche in Kippenheimweiler

10.30. Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfr. Fiehn

10.30 Uhr Kindergottesdienst

– Saskia Lemke

in der Martinskirche

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

– Pfrin. Kempf

mitgestaltet vom Chor Kippenheimweiler

Ostermontag, 10. April

in der Stiftskirche

10.15 Uhr Familiengottesdienst mit

Abendmahl – Pfr. in Bornkamm-Maaßen

in der Martinskirche

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe

– Pfr. Fiehn

in der Burgheimer Kirche

17.00 Uhr Jugendgottesdienst und

Abendmahl – Diakonin Schön und Diakon

Thumulla



Evangelische Kreuzgemeinde Lahr

Pfarramt: Doler Platz 7, 4. Stock, 77933 Lahr
Telefon: 07821 - 92207-30 und Telefax: 07821 - 92207-39
Mail: kreuzgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.kreuzgemeinde-lahr.de
Konto: IBAN: DE38 6645 0050 0004 9461 85
Öffnungszeiten: Mo bis Fr ab 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
 am Mi zusätzlich 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
 (Weitere Termine nach Absprache)
Sekretariat: Elke Surbeck, Esther Kugelstadt, Martina Kalt

Predigtbezirk 1

Christuskirche Pfarrer Michael Donner, **Tel.:** 92207-32,
Mail: Michael.Donner@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 2

Friedens- u. Johanneskirche
 Pfarrer Frank Schleifer, **Tel.:** 92207-31,
Mail: Frank.Schleifer@kbz.ekiba.de

Predigtbezirk 3

Stifts- u. Burgheimer Kirche
 Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen und Pfarrer
 Dr.Thorsten Maaßen Bei der Stiftskirche 2 , **Tel.:** 07821-92207-33
Mail: thorsten.maassen@kbz.ekiba.de,
 friederike.bornkamm-maassen@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle: Chantal Schön
Mail: Chantal.Schoen@kbz.ekiba.de
Handy: 015117876992

Evang. Bezirkskantorat Lahr,
 Doler Platz 7, 77933 Lahr

Sekretärin: Sigrid Renz
Bezirkskantor: NN (in Vertretung: Laura Škarnulyte)
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr und Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mail: Laura.Skarnulyte@kbz.ekiba.de
Internet: www.bezirkskantorat-lahr.de

Evang. Klinikseelsorge

Ortenau-Klinikum Lahr-Ettenheim und Herzzentrum Lahr
 Diakonin Dorothee Moldenhauer,
Tel.: 93-2205, **Mail:** dorothee.moldenhauer@ortenau-klinikum.de



Evangelische Auferstehungsgemeinde Lahr,

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 5, 77933 Lahr
Telefon: 07821-22530 und Telefax: 07821-3302
Mail: auferstehungsgemeinde.lahr@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehungsgemeinde-lahr.de
Konto: Volksbank IBAN DE91 6829 0000 0013 5911 05
Sekretariat: Tina Schillinger und Ina Ursol
 Mo/Di/Fr 9.00 -11.30 Uhr und Do 16.30 - 18.30 Uhr
 (weitere Termine nach Absprache)

Vorsitzende des Ältestenkreises:

Monika Esken
Mail: monika.esken@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle I:

Nadine Kempf, Pfarrerin i.P.
Telefon: 07821/9089616
Mobil: 0151/22028963
Mail: nadine.kempf@kbz.ekiba.de

Pfarrstelle II:

Raimund Fiehn
Telefon: 07821/985926
Mobil: 01520/4880583
Mail: raimund.fiehn@kbz.ekiba.de

Diakonenstelle:

Dominik Thumulla
Mail: dominik.thumulla@kbz.ekiba.de
Mobil: 0171/7557666



www.blauer-engel.de/uz195



Impressum:

*V.i.S.d.P. Susanne Oser,
 Vorsitzende der Kir-
 chengemeinde Lahr.
 Herausgeberin: Evang.
 Kirchengemeinde Lahr,
 Doler Platz 7, 77933
 Lahr. Verantwortliche
 Redaktion i.S.d.P. für
 diese Ausgabe:
 Pfarrer Raimund Fiehn,
 Pfarrer Dr. Thorsten
 Maaßen*

*für die Seiten der
 Pfarrgemeinden:
 Die jeweilige
 Pfarrgemeinden.*

Schreiben Sie uns,
*wenn Sie Verbesse-
 rungsvorschlägen
 haben oder etwas zu
 einer der nächsten
 Ausgaben beitragen
 möchten.*

*Auch können Sie
 unsere Ausgabe jeder-
 zeit Online lesen unter:
www.kreuzgemeinde-lahr.de und www.auferstehungsgemeinde-lahr.de*

Blieben Sie behütet!

Du hast eine starke Idee?

Dann teile sie mit der
SCHWARZWALD-CROWD!

Überzeuge andere von deinem Projekt und sichere dir so die finanzielle Unterstützung, die du brauchst.

Jetzt mehr erfahren auf:
> schwarzwald-crowd.de


SCHWARZWALD-
CROWD.DE Ein Projekt
von badenova

badenova
Energie. Tag für Tag